

INHALT

Abkürzungsverzeichnis..... XIV

Einleitung.....	1
1. Einführung in das Thema.....	2
2. Forschungsstand	6
3. Quellenlage	14
4. Fragestellung und methodisches Vorgehen	16

**ERSTER TEIL: ZWISCHEN VERNICHTUNG, VERFOLGUNG UND
SELBSTBEHAUPTUNG: DIE SOWJETISCHEN JUDEN IN DEN
JAHREN 1941 BIS 1948 21**

1. Die Juden zwischen Vernichtung durch das nationalsozialistische Deutschland und Anfeindung in der Sowjetgesellschaft	23
1.1 Die jüdische Sowjetbevölkerung vor Beginn und während des Zweiten Weltkriegs - eine einführende Betrachtung	24
1.2 Der Antisemitismus von Seiten der Sowjetbevölkerung seit Kriegsausbruch.....	40
2. Die Geschichte des Jüdischen Antifaschistischen Komitees (JAK) von 1941 bis 1948.....	55
2.1 Die Anfänge des JAK	55
2.2 Die Tätigkeit des JAK von 1942 bis 1945	63
2.3 Die Geschichte des JAK von 1945 bis zu seiner Liquidierung 1948.....	98
3. Juden, Sowjetgesellschaft und bolschewistisches Regime. Zur Wahrnehmung der stalinistischen Herrschaft in der jüdischen und nichtjüdischen Bevölkerung	129
3.1 Die Vorgeschichte: Die zwanziger und dreißiger Jahre	132
3.2 Hitler-Stalin-Pakt und Kriegsjahre.....	151
3.3 Die Nachkriegsjahre.....	172

**ZWEITER TEIL: DIE AUSWIRKUNGEN VON JUDENFEINDSCHAFT UND
HOLOCAUST AUF DIE SOWJETISCHEN JUDEN IN DEN KRIEGS- UND
NACHKRIEGSJAHREN 214**

1. Judentum und nationale Identität: Das Selbstverständnis der sowjetischen Juden zwischen historischer Schicksalsgemeinschaft und nationalem Bewusstsein..... 219
1.1 Das Selbstverständnis der sowjetischen Juden als einer Schicksalsgemeinschaft: Historisches Bewusstsein und kollektives Gedächtnis der jüdischen Bevölkerung 232
1.2 Die Schicksalsgemeinschaft der sowjetischen Juden und das Entstehen eines jüdischen Nationalbewusstseins..... 256
1.3 Jüdische Identität, Rückzug aus der Sowjetgesellschaft und wachsender Widerstand gegen die Assimilation..... 272
2. Nationalbewusstsein, Nationalismus und die territorialen Ambitionen der sowjetischen Juden 295
2.1 Die Krim im Fokus jüdischer Unabhängigkeitsbestrebungen 307
2.2 Das fernöstliche Birobidžan 316
2.3 Die Gründung Israels und die sowjetischen Juden 325
3. Jüdische Religion und traditionelle Lebensweise in den Jahren 1941 bis 1953 362
3.1 Jüdische Religion und Tradition am Vorabend des Zweiten Weltkriegs 363
3.2 Juden und Religion in den Kriegsjahren, 1941–1945 370
3.3 Juden und Religion in den Nachkriegsjahren, 1945–1953 380

DRITTER TEIL: DIE JUDEN UND DAS STALINISTISCHE REGIME 411

1. Die Stellung der Juden in der sowjetischen Ideologie und Politik 416
1.1 Antifaschismus, Sowjetpatriotismus und Völkerfreundschaft: Der Umgang des stalinistischen Regimes mit dem jüdischen Nationalbewusstsein, dem Holocaust und dem Antisemitismus in der sowjetischen Bevölkerung 416

1.2 Die ideologisch-politische Neuordnung des Regimes nach dem Krieg und der Kampf gegen „wurzellose Kosmopoliten“ und Zionisten	437
2. Der Prozess gegen das Jüdische Antifaschistische Komitee	452
2.1 Die Vorgeschichte des Prozesses	454
2.2 Der Prozess von 1952 – eine Gerichtsfarce	465
2.3 Das Urteil im JAK-Prozess und die Konsequenzen	479
3. Die „Ärzteverschwörung“ (Januar 1953) und die Frage nach den „letzten Absichten“ Stalinscher Judenpolitik	489
3.1 Die Rekonstruktion der Ereignisse und die Reaktion in der Bevölkerung	489
3.2 Die Juden vor der Deportation? – Stalins „letzte“ Absichten in der „jüdischen Frage“	499
Schlussbetrachtung	508
Quellen- und Literaturverzeichnis	512
Personenregister	553
Ortsregister	558